

# ESV Pressemitteilung

## „Beim vernetzten Fahren gibt es eine abstrakte Gefährdung von Daten“

*Die Bundesdatenschutzbeauftragte Andrea Voßhoff im Interview mit PinG – Privacy in Germany.*

(Berlin, 5. März 2015) Welche Chancen und Risiken aus datenschutzrechtlicher Sicht mit dem vernetzten Fahren verknüpft sind, beantwortet die Bundesdatenschutzbeauftragte Andrea Voßhoff im Interview mit der ESV-Fachzeitschrift PinG – Privacy in Germany.

Als Vorteile des vernetzten Fahrens benennt Voßhoff, dass die Verkehrsströme effektiver gesteuert und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöht werden könnten. Allerdings handele es sich bei diesen Daten um personenbezogene Daten – und damit um eine abstrakte Gefährdungslage für das Recht auf informationelle Selbstbestimmung. „Diese Gefährdungslage kann schnell konkret werden, gerade weil auch anfallende Daten zunehmend nicht in den Fahrzeugen verbleiben“, so Voßhoff. So würden Daten mit dem Fahrzeughersteller ausgetauscht. Daher und wegen der vom Automobilverband VDA vorgestellten „Datenschutzprinzipien für vernetzte Fahrzeuge“ seien sie und ihre Länderkollegen im Austausch mit der Automobilindustrie, erklärt die Bundesdatenschutzbeauftragte im PinG-Interview.

Voßhoff äußerte sich im Interview zudem zur datenschutzrechtlichen Beurteilung von Fahrzeugdiagnosesystemen sowie der Möglichkeit von Bewegungsprofilen für staatliche Stellen.

Das komplette Interview ist erschienen in Ausgabe 2/2015 der Fachzeitschrift „PinG – Privacy in Germany“, die im Erich Schmidt Verlag unter [www.PinGdigital.de/inhalt.html](http://www.PinGdigital.de/inhalt.html) abrufbar ist.

Beachten Sie bitte auch die folgende Seite ►



Weitere Informationen unter [www.PinGdigital.de](http://www.PinGdigital.de)

# ESV Pressemitteilung

## Über PinG – Privacy in Germany

PinG – Privacy in Germany ist die Zeitschrift für alle, die sich mit der praktischen Umsetzung von Datenschutz und Compliance in Unternehmen befassen. Die Autoren beschreiben und bewerten aktuelle Entwicklungen im Bereich des Datenschutzrechts. Der Herausgeber Prof. Niko Härting wird dabei unterstützt von einem Expertenteam und dem Vorstand der Stiftung Datenschutz. PinG ist auch verfügbar als eJournal. Aktuelle Hinweise der PinG-Redaktion finden Sie im Twitter-Kanal (@PinG\_Journal) und im Blog ([www.PINGdigital.de/blog/](http://www.PINGdigital.de/blog/)).

## Über den Erich Schmidt Verlag

Der Erich Schmidt Verlag gehört zu den führenden Fachverlagen im deutschen Sprachraum. Das 1924 gegründete Berliner Unternehmen publiziert Fachinformationen in den Bereichen Recht, Wirtschaft, Steuern, Arbeitsschutz und Philologie. Aktuell beschäftigt das Haus rund 120 Mitarbeiter.

Das Fachmedienprogramm umfasst über 2.000 Titel, davon ca. 300 in Form von Datenbanken, Zeitschriften, eJournals, Loseblättern und CD-ROMs. Bücher erscheinen gedruckt und als eBook. Neben umfangreichen Angeboten für die berufliche Praxis sind zudem zahlreiche Werke für Lehre und Forschung an Hochschulen über das Wissensportal ESVCampus.de im Abonnement oder per Pick & Choose verfügbar. ESV Fachmedien sind auf Wunsch auch als Intra- und Extranets erhältlich.



Weitere Informationen unter  
[www.PinGdigital.de](http://www.PinGdigital.de)

E-Mail: [C.Bowinkelmann@ESVmedien.de](mailto:C.Bowinkelmann@ESVmedien.de)

Telefon: (030) 25 00 85 - 858 · Fax: (030) 25 00 85 - 870 · Internet: [www.ESV.info](http://www.ESV.info)

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG